Aufgabe 16.4: Stack-Zugriff mit mehreren Threads

- a) Es soll ein anonymes Paket aus den Dateien
 - Test.java,
 - Reader.java,
 - Writer.java
 - und Stack.java

erstellt werden.

Die Aufgabe dieser Klassen ist:

• Writer.java

Die Datei Writer.java enthält eine Klasse Writer, die von der Klasse Thread ableitet. Der Writer-Thread schreibt insgesamt 100 int-Zahlen auf den Stack.

• Reader.java

Die Datei Reader.java enthält eine Klasse Reader, die ebenfalls von der Klasse Thread ableitet. Der Reader-Thread liest die int-Zahlen vom Stack ein und gibt sie auf der Konsole aus.

• Test.java

Die Datei Test.java enthält eine Klasse Test, die nur eine Methode main () zum Testen der anderen Klassen einhüllt. In der Methode main () soll ein Objekt der Klasse Stack erzeugt werden. Eine Referenz auf dieses Objekt soll an die zu erzeugenden Instanzen der Klassen Writer und Reader übergeben werden. Starten Sie daraufhin die beiden Threads Writer und Reader. Warten Sie, bis die beiden Threads ihre Aufgabe erledigt haben und beenden Sie danach die Anwendung. Die Threads sollen willkürlich auf den Stack zugreifen. Ist der Stack beim Schreiben voll, so soll der Writer-Thread warten. Der Reader-Thread liest die Zahlen einzeln vom Stack. Ist der Stack leer, so soll er warten, bis er erneut Werte lesen kann. Dieser Ablauf soll solange fortgesetzt werden, bis alle 100 Zahlen vom Writer-Thread auf den Stack geschrieben wurden und vom Reader-Thread ausgelesen wurden. Machen Sie den Stack nicht zu groß, damit die Zahlen vom Writer-Thread nicht auf einmal in den Stack geschrieben werden können.

• Stack.java

Zum Schreiben auf den Stack dient die Methode push () und zum Lesen vom Stack dient die Methode pop () der Klasse Stack. Synchronisieren Sie die Methoden des Stacks, sodass es zu keinen Synchronisationsproblemen kommt.

b) Ersetzen Sie Ihre Implementierung des Stacks mit der von Java mitgelieferten Klasse LinkedBlockingDeque aus dem Paket java.util.concurrent. Passen Sie Ihre Klassen so an, dass diese Klasse anstelle der Klasse Stack benutzt wird. Nutzen Sie dabei die Möglichkeiten der generischen Typisierung (Generics) und programmieren Sie – wo möglich – gegen die Schnittstelle BlockingDeque.

Um einen blockierenden Effekt zu erzielen, darf man die Methoden push() und pop() der Schnittstelle BlockingQueue nicht verwenden. Verwenden Sie stattdessen die Methoden putFirst() statt push() und takeFirst() statt pop().